Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Kämmerei
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Achim Köhler 563 6057 563 8577 achim.koehler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	23.01.2017
	Drucks.-Nr.:	**VO/0083/17** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
14.02.2017	**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW**	**Entgegennahme o. B.**

Weiterentwicklung des Risikomanagementsystems bei der Stadt Wuppertal

Grund der Vorlage

Information über die Weiterentwicklung des Risikomanagementsystems bei der Stadt Wuppertal

Beschlussvorschlag

Die Berichtsvorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Stadt Wuppertal hat mit dem bestehenden Finanzcontrolling ein bewährtes System, frühzeitig die voraussichtliche Haushaltsentwicklung aufzuzeigen. Dieses System gilt es fortzuentwickeln hin zu einem Risikomanagementsystem.

Deshalb hat die Verwaltung ein System zur Erfassung von Chancen und Risiken mit finanziellen Auswirkungen konzipiert und umgesetzt. Damit wurde auch der Empfehlung der Bezirksregierung zur Haushaltsgenehmigung Rechnung getragen, eine Erweiterung des bestehenden Controllings um Elemente eines vorausschauenden Risikofrüherkennungssystems vorzunehmen.

Das Wuppertaler Risikomanagement soll systematisch Daten von Chancen und Risiken erfassen:

- zur frühzeitigen Erkennung von Risiken und Chancen in Bezug auf den Haushalt,
- zur Analyse und Bewertung,
- zur Festlegung des Umgangs mit den Risiken, besonders Ergreifung von Gegensteuerungsmaßnahmen,
- als Steuerungsinstrument zur Einhaltung des Haushaltsplans und der Vorgaben aus dem Stärkungspaktgesetz sowie
- zur zeitnahen verwaltungsweiten Auswertung und Zusammenfassung der Chancen und Risiken in einer Übersicht (Risikomanagementbericht)

Dabei sollen durch systematisches Vorgehen Entscheidungen möglichst zeitnah und wirkungsvoll ermöglicht werden.

Das in die im Einsatz befindliche Finanzsoftware (SAP) integrierte System erweitert das bestehende Finanz-Controlling-System (FINCO). Bei entsprechend prognostizierten, gravierenden Abweichungen zu den geplanten Haushaltsansätzen sind diese mit einer kurzen Beschreibung des Sachverhaltes als Chance oder Risiko zu erfassen. Daneben sind steuerungsrelevante Informationen, wie die pflichtige Angabe

- einer Eintrittswahrscheinlichkeit des Ereignisses, die in Kombination mit der Höhe der Abweichung die Dringlichkeit und die Notwendigkeit eines eventuellen Handlungsbedarfs ableiten lässt sowie
- bezüglich des „Ob“ und des „Wie“ möglicher (Gegen-)Steuerungsmaßnahmen

der Chance / dem Risiko zu hinterlegen.

Das Risikomanagementsystem ist seit Juli 2016 bei zunächst ausgesuchten Bereichen im Praxisbetrieb im Einsatz; der verwaltungsweite Roll-Out wird schrittweise bis zum 31.03.2017 erfolgen, so dass erste verwaltungsweite Auswertungen zum Stichtag 30.06.2017 vorgenommen werden können.